



## Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger!

Sie sind (werden) stolzer Hausbesitzer? Zum Wohlfühlen in den eigenen "Vier Wänden" gehört auch ein gutes Sicherheitsgefühl. Ein gutes Sicherheitsgefühl bestimmt auch eine gute Lebensqualität .

Machen Sie es Einbrecher nicht zu einfach. Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass diese Typen meist den Weg des geringsten Widerstandes gehen.

Nun ein paar Tipps Ihrer Polizei:

# W I S S E N S C H Ü T Z T

- ⇒ Ideal wäre, dass Sie sich für einbruchshemmende Außentüren und Fenster nach Ö-Norm B 5338, mindestens Widerstandsklasse 2, entscheiden.
- ⇒ Ansonsten Fenster, die zumindest 3-seitig mit einem so genannten "Pilzzapfen-verriegelungsgestänge" versehen sind. Achten Sie, dass zumindest ebenerdig die Fenstergriffstücke (Oliven) versperrbar sind.
- ⇒ Dasselbe trifft für Glasterrassentüren zu.
- ⇒ Hauseingangstüren sollen relativ massiv sein (Türblattstärke mindestens
- ⇒ 40 mm), eine "Mehrpunktverriegelung" (man spricht von Tresorzapfen und/oder Hintergreifhaken) und eine Bändersicherung aufweisen. Entscheiden Sie sich für einen guten Sicherheitszylinder . Dieser muss außenseitig mit einem gehärtetem Stahlbeschlag (von Innen angeschraubt) geschützt sein und der Zylinder sollte mit dem Beschlag plan abschließen oder maximal 2 mm vorstehen. Vergessen Sie beim Türrahmen auch nicht an den Einbau eines Sicherheitsschließbleches zu denken.
- ⇒ Betrachten Sie die Verbindungstür zwischen Garage und Wohnhaus auch als Außentür . Meist wird feuerpolizeilich eine Brand hemmende Tür vorgeschrieben. Entscheiden Sie sich in diesem Fall für eine Kombitüre, die sowohl Brand- als auch Einbruchshemmung aufweist.
- ⇒ Montieren Sie nicht nur bei der Hauseingangstür so genannte "Licht Bewegungsmelder" sondern bei jeder Tür die ins Haus führt.
- ⇒ Denken Sie bereits jetzt, dass sie später möglicherweise eine Alarmanlage installieren werden. Lassen Sie jetzt (in der Rohbauphase) vom Elektriker relativ kostengünstige Leerrohre mitverlegen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen geschulte Polizeibeamte der Kriminalpolizeilichen Beratung kostenlos zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihre zuständige Polizeidienststelle .

Ihre Polizei für Ihre Sicherheit